unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, September 2017/Nr. 107/11. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Gastkommentar.
Wirtschaftsplatz: Mehr als nur Briefkästen und Banken
Seite 11 und 13



Info.
Die Leistungen der grünen Branche sind gefragter den je
Seite 29

Hohes Niveau der Berufsausbildung

Nicht weniger als 165 junge Berufsleute konnten an der Lehrabschlussfeier 2017 die Fähigkeitsausweise für den erfolgreichen Abschluss der Berufslehre in einem Gewerbebetrieb in Empfang nehmen. Alle konnten den verdienten Dank für ihre guten Leistungen entgegennehmen, insbesondere aber jene 9 Lernenden, die ihre Berufsausbildung mit einer Durchschnittsnote von 5,3 oder höher abgeschlossen haben und sich in das Goldene Buch eintragen können.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

«wohlfühlen ist farbsache»

Ihr Partner für Schutz, Schönheit und Harmonie

Jetzt neu:

DiOLiN

Anstriche auf 100% Naturölbasis
mit aktiven Mikroorganismen – für
ein aussergewöhnliches
Wohn-Wohl-Gefühl!

DIE BUNTEN

Malergeschäft Klaus Ender Ruggell
Telefon +423 232 38 58

Spenglerei Biedermann AG

Spenglerarbeiten | Flachdacharbeiten | Blitzschutzanlagen | Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Lehrabschlussfeier.
Hohes Niveau der Berufsausbildung 5
Berufs- und Bildungstage 9
Gastkommentar.
Wirtschaftsplatz: Mehr als nur Briefkästen und Banken 11
Marktperspektiven.
Themen und Trends 15
Neumitglieder, herzlich willkommen.
PALMERS SHOP VADUZ
phios ag – Ihr Upgrade auf Industrie 4.0 17
Recht, Gesetz.
Unterschiede: Stundenlöhner-Monatslöhner 19
Ministerium.
Revision des Entsendegesetzes 20
Bildung.
100pro! Kennenlernwoche «Made in Liechtenstein» 23
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li 25
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause 27
Info.
Die Leistungen der grünen Branche sind gefragter den je 29
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben 30

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 11. Jahrgang, Nr. 107, September 2017, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308 FSC www.fsc.org
Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2017021002 • www.swissclimate.ch

Die Weichen sind gestellt

Die Wirtschaftskammer rüstet sich für die Zukunft

Das Präsidium hat sich nach dem Wechsel an der Spitze bereits Gedanken über die Zukunft der Wirtschaftskammer gemacht, um gut gerüstet in die kommenden Jahre zu starten. Um die Ziele schnell und mit kompetenter Unterstützung zu erreichen, haben wir eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit zukunftsrelevanten Themen befasst. Die aus 14 Personen bestehende Gruppe hat im Juli das Thema «Zukunft Werkplatz Liechtenstein» in Angriff genommen. Das Team besteht aus Präsidiums- und Verbandsvorstandsmitgliedern, Mitgliedern aus verschiedenen Sektionen sowie der Geschäftsleitung der Wirtschaftskammer. Als Moderator konnte Rainer Gopp, Geschäftsführer der SANO Management AG, gewonnen werden.



Im ersten Workshop führte uns Thomas Lorenz, Leiter der Geschäftsstelle «Stiftung Zukunft.li», in die Themen ihrer Studie «Knacknuss Wachstum und Zuwanderung am Werkplatz Liechtenstein» in die fünf folgenden Handlungsfelder ein:

- Produktivitätssteigerung im Unternehmen (Arbeitsproduktivität/Digitalisierung)
- Ausschöpfung des inländischen Arbeitskräftepotenzials
- Steigerung der Erwerbsquote von Frauen
- Frühzeitige Erkennung neuer Berufsbilder und Sicherstellung der Ausbildung
- Vorschläge für innovative Arbeitszeitmodelle

Diese Themen wurden im Workshop diskutiert und auf drei Hauptthemen zusammengefasst, zu denen dann jeweils folgende Arbeitsgruppen gebildet wurden:

- Produktivitätssteigerung im Unternehmen
- Frühzeitige Erkennung neuer Berufsbilder und Sicherstellung der Ausbildung
- Arbeitsmarkt – Gesetzliche Rahmenbedingungen

Ab September finden die Workshops ihre Fortsetzung und es ist unser Ziel, bis Ende des Jahres unseren Mitgliedern erste Ergebnisse präsentieren zu können. Ich bedanke mich jetzt schon bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihr grosses Engagement und den Einsatz ihrer wohlverdienten Freizeit, um die Weichen für eine zielorientierte und erfolgreiche Zukunft der Wirtschaftskammer zu stellen.

Rainer Ritter, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

FKB-Taggeldversicherung: Mehr Service und günstige Konditionen

Von der Qualität der Lohnausfallversicherung profitieren nicht nur die versicherten Unternehmen. Auch für die Mitarbeitenden und ihre Familien ergeben sich auf der Grundlage einer guten Kollektivlösung wirtschaftliche Vorteile. Die individuell ausgestalteten Taggeld-Versicherungslösungen der FKB bieten Unternehmen ausgezeichnete Versicherungs- und Serviceleistungen zu sehr vorteilhaften Konditionen.

Durch diese besondere Stärke in der Taggeldversicherung hat die FKB bereits für viele Firmenkunden massgeschneiderte Lösungen ausgearbeitet. Die hohen Zuwachsraten bei den Firmenkunden, die in den letzten Jahren bei der FKB im zweistelligen Prozentbereich lagen, halten unvermindert an. Die FKB ist in diesem Bereich eine starke und verlässliche Partnerin für immer mehr Unternehmen in Liechtenstein.

Ganzheitliche Betreuung

Dass so viele Firmen in der Taggeldversicherung gerne mit der FKB zusammenarbeiten, ist auf das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis sowie auf die ganzheitliche Betreuung zurückzuführen, mit der sich der administrative Aufwand der Firmenkunden auf ein Minimum reduziert. Neuestes Beispiel dafür ist der Ausbau des Online-Schalters für Firmenkunden. Die FKB kümmert sich auch online um die verschiedensten Dinge rund um die Abklärung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit.

Speditive Abwicklung

Die Versicherungslösungen werden flexibel an die unternehmerischen Bedürfnisse angepasst. Neben der Minimierung des administrativen Aufwands bei den Kunden legt die FKB grossen Wert auf die speditive Abwicklung in der Leistungserbringung, damit die Leistungsempfänger auch finanziell gut betreut sind. Das bedeutet unter anderem, dass bei Auszahlungen von Taggeldleistungen keine Rückstände auftreten und die Auszahlungen rasch erfolgen. Die FKB ist auch in dieser Hinsicht eine verlässliche Partnerin, die über genügend Reserven und entsprechende Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle verfügt.

FKB
Die liechtensteinische Gesundheitskasse

Gagoz 75, Postfach 363
FL-9496 Balzers
Tel. 00423 388 19 90
Fax 00423 388 19 91
info@fkb.li, www.fkb.li



Neuerung im Online-Schalter: Die FKB bietet als Serviceleistung in der Lohnausfallversicherung den Unternehmen die Möglichkeit, die Arbeitsunfähigkeit von Mitarbeitenden online zu melden.

Hohes Niveau der Berufsausbildung

Nicht weniger als 165 junge Berufsleute konnten an der Lehrabschlussfeier 2017 die Fähigkeitsausweise für den erfolgreichen Abschluss der Berufslehre in einem Gewerbebetrieb in Empfang nehmen. Alle konnten den verdienten Dank für ihre guten Leistungen entgegennehmen, insbesondere aber jene 9 Lernenden, die ihre Berufsausbildung mit einer Durchschnittsnote von 5,3 oder höher abgeschlossen haben und sich in das Goldene Buch eintragen können.





Das Gewerbe bietet aufgrund seiner breiten Ausrichtung eine Vielfalt an Berufen an. Die 165 jungen Berufsleute, die Anfang Sommer ihre Fähigkeitsausweise für den erfolgreichen Abschluss ihrer Berufslehre entgegennehmen konnten, haben sich ihre speziellen Fähigkeiten in nicht weniger als 65 verschiedenen Berufsrichtungen und Berufen aneignen können. Zum Erfolg der Jugendlichen haben, natürlich neben dem persönlichen Lerneinsatz, die Lehrbetriebe einen entscheidenden Beitrag geleistet. Auch den Eltern gebühre für ihre Unterstützung der Lernenden während der nicht immer einfachen Lehrzeit ein besonderer Dank, betonte Geschäftsführer Jürgen Nigg in seiner Begrüssungsansprache.

Ausserdem unterstrich Jürgen Nigg die Bedeutung der dualen Berufsausbildung für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Etwa zwei Drittel der Jugendlichen wählten den Weg über eine traditionelle Berufslehre in die Arbeitswelt, weshalb das breite Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten im Gewerbesektor besonders wichtig sei. Die Vielfalt an Berufsmöglichkeiten im Gewerbe soll auch in Zukunft erhalten bleiben, erklärte Jürgen Nigg. Die Anwesenheit von Mitgliedern des Landtags und der Regierung an der Lehrabschlussfeier zeige, wie hoch der Stellenwert der dualen Berufsbildung in der Politik eingeschätzt werde. Für diese Unterstützung sprach der Geschäftsführer den Politikern den Dank der gewerblichen Wirtschaft aus.

Zu den Gratulanten der erfolgreichen Lehrabsolventen zählte auch Werner Kranz, Leiter des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung. Die jungen Berufsleute hätten mit dem erfolgreichen Berufsabschluss ein besonderes Etappenziel erreicht, was aber nicht immer so einfach gewesen sei. Dazu zitierte Werner Kranz einen Satz des deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche: «Viele sind hartnäckig in Bezug auf den einmal

Eintrag ins Goldene Buch

Auch bei den Lehrabschlussprüfungen 2017 erreichten wieder einige Absolventen in gewerblichen Berufen hervorragende Abschlussnoten, womit sie eingeladen wurden, sich in das Goldene Buch auf Schloss Vaduz am 15. September einzutragen.

Die folgenden 9 Absolventinnen und Absolventen können sich in diesem besonderen Buch aufgrund ihrer Leistungen, in Verbindung mit einem Notendurchschnitt von 5,3 oder mehr, verewigen.

Abschlussnote 5,6

- Büchel Rafaela
  Confiserie Wanger AG

Abschlussnote 5,5

- Wichser Petra
  PodoPlus AG

Abschlussnote 5,3

- Batliner Nicola
  G. + H. Marxer AG
- Beck Valentin
  Gemeinde Mauren
- Meier Dominic
  Schädler Schreinerei-Innenausbau AG
- Biedermann Michael Magnus
  Spenglerei Biedermann AG
- Meerkämper Daniel
  Ernst Vogt AG
- Matt Sebastian
  Hofag AG
- Dora Serafin
  Fenometal



GSTOHL®
... MEHR ALS NUR FARBEN

FARBA-HUS
KOHLPLATZ 9
9492 ESCHEN
TEL +423 373 94 29

WWW.GSTOEHL.NET



DER NEUE RANGE ROVER VELAR
SPRICHT FÜR SICH.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND



Ein Blick auf den neuen Range Rover Velar sagt alles. Die schwebende Dachform und die durchgehende Gürtellinie stellen eine perfekte Mischung aus Eleganz, Schlichtheit, Raffinesse und Glamour dar. Hier zeigt sich automobile Perfektion bis ins kleinste Detail. Doch eigentlich können Worte diesem aussergewöhnlichen Fahrzeug gar nicht gerecht werden. Schauen Sie sich den Velar deshalb einfach noch einmal genau an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

FREE SERVICE
4 Jahre/100'000 km

altherr schaan
Altherr AG
Im Rösle 7, 9494 Schaan
Tel. +423 237 50 50, Fax +423 237 50 55
www.schaan.landrover-dealer.li

Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.

eingeschlagenen Weg, weniger in Bezug auf das Ziel.» Nachdem das Ziel nun erreicht sei, könnten sich die Lehrabsolventen jetzt entspannt zurücklehnen, aber eigentlich stehe der Lehrabschluss mehr am Anfang als am Ende einer Wegstrecke. Egal, welche weiteren Lebensziele die jungen Berufsleute ins Auge fassten, es lohne sich, die weitsichtigen Worte des deutschen Schriftstellers Lessing zu beachten: «Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder, als jener, der ohne Ziel umherirrt.» In diesem Sinne appellierte Werner Kranz an die Lehrabsolventen, in die private und die berufliche Zukunft zu investieren, sich persönliche Ziele zu setzen und diese Ziele, auch wenn dabei Hindernisse zu überwinden seien, nicht aus den Augen zu verlieren: «Es lohnt sich auf jeden Fall!»

Insgesamt 9 der 165 erfolgreichen Lehrabsolventen hatten sich offenbar ein noch höheres Ziel gesetzt als nur den Lehrabschluss und einen Notendurchschnitt von 5,3 oder mehr bei den Abschlussprüfungen erreicht. Ihnen gratulierte Werner Kranz ganz besonders – und spornte damit die Nachfolgerinnen und Nachfolger an, ebenfalls alle Kraft in die theoretische und praktische Berufsausbildung zu stecken.

Auch Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch schloss sich in seiner Ansprache im Namen der Regierung an die Gratulation der Lehrabsolventen an. Nur mit Geduld, Ehrgeiz und Können sei es möglich, im Rahmen einer drei- oder vierjährigen Lehrzeit das gesteckte Ziel zu erreichen. Die gewerblichen Ausbildungsbetriebe verglich der Regierungschef-Stellvertreter mit Fussballclubs, welche Magnete für internationale Talente seien und für spätere Karrieren als Sprungbrett dienen können. Wie beim lokalen Fussballclub, der die Basis für eine regionale oder gar internationale Karriere legen könne, verhalte es sich auch bei den













TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir isolieren und decken Ihr Dach mit Ziegel oder Eternit

Ing. Holzbau Sägerei
Schreinerei Zimmerei
Parkett Fassadenbau

marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU's und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li



Ausbildungsbetrieben: Das theoretische Wissen aus der Berufsschule werde mit der praktischen Ausbildung im Lehrbetrieb vervollständigt und bilde eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Berufskarriere – eventuell gar in ausländischen oder international tätigen Unternehmen. Mit diesem Beispiel stärkte Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch die duale Berufsbildung, die aufgrund der Verbindung von theoretischem Wissen und praktischem Können zu einem immer mehr auch in anderen Ländern kopierten Ausbildungssystem wird.







Berufs- und Bildungstage

Die 3. next-step Berufs- und Bildungstage finden vom Freitag den 22. bis Samstag den 23. September 2017 wiederum im SAL in Schaan statt.

An diesen Infotagen erhalten Schüler/-innen, Maturand/-innen, Lernende, Eltern, Lehrpersonen, Erwachsene, Ausbildner/-innen sowie Unternehmen einen Überblick über die verschiedenen Bildungswege, Aus- und Weiterbildungsberufe in unserem Land. Vor allem die Jugendlichen sollen Berufe näher kennenlernen und einen direkten Kontakt zu Lernenden und potenziellen Arbeitgebern haben.

Die next-step Berufs- und Bildungstage bieten aber auch den Eltern die Chance, sich über die Wege und Möglichkeiten nach der Schule zu informieren.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein ist mit seinem Kompetenzzentrum «100pro! berufsbildung liechtenstein» an den Berufs- und Bildungstagen vertreten. Das Team von 100pro! informiert über verschiedene Ausbildungsberufe sowie über offene Lehrstellen. Zudem kommt auch die Action am Stand nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten
Freitag, 22. September 2017:
8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 23. September 2017:
9.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

LENUM AG – GANZHEITLICHE ANSÄTZE FÜR NACHHALTIGE GEBÄUDE

«Massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit», dafür ist die Lenum bekannt. Neu macht die Lenum auch Lichtplanung.

«Welches Energieerzeugungssystem macht Sinn?», «Wie sieht die Umweltbelastung der verschiedenen Bauweisen aus?», «Was für Förderungen bekomme ich von Land und Gemeinde?», «Wie und wo kann ich Energie und dadurch Kosten einsparen?» Zu solchen Fragestellungen entwickelt die Lenum AG Lösungen für ihre Kunden. Der Schwerpunkt liegt jeweils bei den Themen Energie, Licht, Bauphysik und Nachhaltigkeit.

Deutschen Lichtdesign-Preis gewonnen

Seit Anfang 2017 wird das Dienstleistungsangebot der Lenum AG mit dem Bereich Lichtplanung ergänzt. Zusammen mit den Planungsteams werden Raumkonzepte gestaltet und vom Entwurf bis hin zur Bauabnahme lichttechnisch umgesetzt. Ganzheitliche Lichtkonzepte helfen, Spannung und Atmosphäre in Architektur und Aussenräumen zu erzeugen und gleichzeitig das Wohlbefinden zu steigern.

Durch den Zusammenschluss mit der Light Design Engineering (LDE) AG Liechtenstein wurde die langjährige Erfahrung eines fünfköpfigen Lichtplanungsteams in die Lenum integriert. «Unser Anspruch ist es, mit qualitativ hochwertiger Lichtgestaltung die Sinne des Menschen anzusprechen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit», betont Uwe Belzner, Leiter des neuen Bereichs und Gründer der integrierten LDE. Zahlreiche Auszeichnungen – aktuell der Deutsche Lichtdesign-Preis 2017 für das Kulturzentrum Montforthaus in Feldkirch – zeugen von der grossen Kompetenz im Umgang mit statischem und szenischem Licht.



Wohnbausiedlung Birkenweg Vaduz (Architekt: BBK Architekten AG, Foto: Confida)



Foyer des Montforthauses in Feldkirch (Foto: LDE Belzner Holmes, Zumtobel)



Aussenansicht Montforthaus in Feldkirch (Foto: LDE Belzner Holmes, Zumtobel)

Ganzheitliche Gebäudeplanung

Das interdisziplinäre Team der Lenum AG berücksichtigt bei den betreuten Projekten Aspekte wie Umweltbelastung, Nutzerkomfort, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit. Mit innovativen Energiekonzepten wird Sparpotenzial aufgezeigt: Durch Optimierung von Gebäudehülle und technischen Systemen für Heizung, Lüftung oder Kühlung lassen sich Wohnkomfort und behagliche Arbeitsbedingungen bei einem Minimum an Energieeinsatz verwirklichen. Dienstleistungen im Bereich Bauökologie resultieren in gesunden und komfortablen Räumen, die Umweltbeeinflussung wird über den gesamten Gebäudelebenszyklus minimiert.

«Wir betrachten das Gebäude in seiner Umgebung als Gesamtsystem und entwickeln massgeschneiderte Lösungen», fassen Gerwin Frick und Christoph Ospelt, Geschäftsführer der Lenum AG, die Firmenphilosophie zusammen.

Lenum.

Lenum AG
Gewerbeweg 15
9490 Vaduz
T +423 265 30 30
lenum@lenum.com
www.lenum.com

Wirtschaftsplatz: Mehr als nur Briefkästen und Banken

Im Mai fand die Generalversammlung der Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein in Vaduz statt. Im Vorstand wird unser Land von Angelika Moosleithner vertreten, welche als Vizepräsidentin fungiert. Im Rahmen der Versammlung hielt Angelika Moosleithner eine Ansprache zum Wirtschaftsplatz Liechtenstein, die wir nachfolgend publizieren.

«Ich weiss nicht, wer von Ihnen das erste Mal in Liechtenstein ist. Ich weiss auch nicht, wie gut Sie unser Land kennen. Vieles wird Ihnen bekannt sein. Hierzu gehört sicherlich, dass wir ein Fürstentum sind, welches sich auf die Staatsform der konstitutionellen Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage stützt und die Staatsgewalt im Fürsten und im Volke verankert ist, wie es in der Landesverfassung festgeschrieben ist. Dieser Dualismus von Fürst und Volk, wie wir ihn nennen, sorgt für Stabilität und Sicherheit und ist einer der Eckpfeiler zur Absicherung unserer Souveränität. Dies ist für uns von besonderer Bedeutung, sind wir doch mit unseren 160 km^2 nicht nur kleiner als der kleinste Ganzkanton der Schweiz, sondern auch das 16. kleinste Land der Erde und das siebtkleinste Land Europas.



Angelika Moosleithner

Internationale Vernetzung

Diese Kleinheit ist auch der Grund dafür, dass unser Binnenmarkt eine sehr beschränkte Grösse aufweist. Deshalb war es umso wichtiger, international gut vernetzt zu sein und Wirtschaftsverträge zu besitzen, welche unseren Unternehmen freien Zugang zu ausländischen Märkten garantiert. Dies gelang uns auf eindrückliche Art und Weise. Sowohl mit unserem östlichen Nachbar Österreich als auch mit unserem westlichen, der Schweiz, verbinden uns enge wirtschaftliche Beziehungen. Herzstücke sind hierbei der Zollvertrag mit der Schweiz sowie der Vertrag zum Europäischen Wirtschaftsraum EWR mit der Europäischen Union. Diese beiden Verträge bilden das Rückgrat unserer internationalen Ausrichtung unseres Wirtschaftsstandortes und garantieren uns den Zugang zu den Märkten unserer Nachbarstaaten sowie zu jenen der EU-Länder. Ein drittes wichtiges Standbein ist unsere Mitgliedschaft bei der EFTA. Wir profitieren damit nicht nur von barrierefreien Handelsmöglichkeiten mit den Nicht-EU-Staaten Island, Norwegen und der Schweiz, sondern auch von zahlreichen Freihandelsabkommen, welche die EFTA mit Ländern in aller Welt vereinbart.

Diversifizierter Wirtschaftsplatz

Ich gehe mal davon aus, dass Ihnen die Schlagzeilen, in welche unser Land vor einigen Jahren immer wieder geraten ist, nicht verborgen geblieben sind. Mehrheitlich drehten sie sich um den Finanzplatz. Diese meist negativen Berichte gehören jedoch schon seit einigen Jahren der Vergangenheit an. Heute zählt unser Finanzplatz zu den modernsten und sichersten weltweit. Liechtenstein gehört zu den «early adopters» des automatischen Informationsaustausches in Steuersachen, was unser Land in Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäscherei und Steuerhinterziehung zu Vorreitern machte und macht. Doch wer glaubt, dass die Liechtensteiner Wirtschaft nur aus dem Finanzplatz besteht, der irrt. Vielmehr stützt sie sich auf alle drei Wirtschaftssektoren, wobei der 2. Sektor der Industrie mit knapp 600 Unternehmen und der 3. Sektor der Dienstleistungen mit knapp 3800 Unternehmen das Herzstück bilden. Eine Eigenart Liechtensteins ist jedoch, dass sich die Wirtschaft auf starke Klein- und Mittelbetriebe stützt. Ende 2015 beschäftigten über 3900 Unternehmen zwischen einer und neun Personen und über 400 Unternehmen

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Training | GAP-Bewertung | Auditierung | Zertifizierung

Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

Auszug aus unseren Trainingsangeboten

Internes Audit – branchenunabhängig
13.+14.09.2017

Vertiefungsseminar Normenrevision ISO 9001:2015
20.09.2017 / 09.11.2017

SIBE/KOPAS Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
26.+27.10.2017

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015
16.+23.11.2017

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website www.lqs.li

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li

TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice

RITTER

RITTER AG Transporte, Bagger- und Traxbetrieb, Abbrucharbeiten
FL-9493 Mauren Telefon +423 373 12 51 Fax +423 373 40 49
info@ritterag.li www.ritterag.li









Jürg Ritter Transportanstalt

Trax- & Baggerbetrieb
Grosscontainer - Hackschnitzelhersteller
Mobile Kiesaufbereitung

FL-9493 Mauren
Tel. +423 373 12 51

FL-9490 Vaduz
Tel. +423 232 65 85

FL-9492 Eschen
Tel. +423 373 65 85

zwischen 10 und 49 Personen. Unternehmen mit bis zu 250 und über 250 Beschäftigten bildeten mit 90 bzw. 17 eine starke Minderheit. Somit bietet Liechtenstein bei rund 38000 Einwohnerinnen und Einwohnern rund 37500 Arbeitsplätze.

Vollbeschäftigung in Liechtenstein

Alleine daraus können Sie entnehmen, dass die Liechtensteiner Wirtschaft ohne Zupendler aus dem angrenzenden Ausland nicht überlebensfähig wäre. Rund 20000 Personen wohnen im angrenzenden Ausland und kommen tagtäglich nach Liechtenstein, um ihrer Arbeit nachzugehen. Diese stammen zu über 50 Prozent aus der Schweiz und zu über 40 Prozent aus Österreich. Deshalb ist es auch nicht überraschend, dass wir uns über eine stabil tiefe Arbeitslosenquote freuen können, welche per Ende März 2017 bei 2.1 Prozent bzw. 416 Personen lag. Gleichzeitig wurden 864 offene Stellen gemeldet. Somit kann Liechtenstein das vorweisen, was sich viele andere Länder wünschen – nämlich Vollbeschäftigung.

International tätige Unternehmen

Auch in Bezug auf die Bruttowertschöpfung zeigt sich, dass Liechtenstein auf einen diversifizierten Wirtschaftsplatz verweisen kann. 2013 stützte sich die Bruttowertschöpfung auf 40 Prozent aus der Industrie und dem warenproduzierenden Gewerbe, 28 Prozent auf die allgemeinen Dienstleistungen und 24 Prozent auf die Finanzdienstleistungen. Sie sehen also, dass der Finanzplatz Liechtenstein zwar ein starkes Fundament des Wirtschaftsplatzes darstellt, aber nicht das stärkste, wie man meinen könnte, wenn man die Medienberichterstattungen im Ausland betrachtet. Und wenn ich Ihnen sage, dass die Hilti AG mit ihren Bohrmaschinen, die Hoval AG mit ihren Heizsystemen, die Ivoclar Vivadent AG mit ihren Zahntechnikprodukten, die Ospelt AG mit ihrer Malbuner Produktereihe, die Hilcona AG mit ihren Essprodukten und die Neutric AG mit ihren Steckersystemen Unternehmen sind, die nicht nur weltweit tätig sind, sondern auch von Liechtensteinern gegründet wurden und in Liechtenstein ihren Hauptsitz haben, dürften Sie die zuvor genannten Zahlen nicht überraschen. Und wenn man dann noch berücksichtigt, dass Firmen wie Swarovski, OC Oerlikon oder Thyssen Krupp in Liechtenstein ein Standbein haben, bei welchem sie einen Teil ihrer jeweiligen Produkte herstellen, dann werden Sie erkennen, dass der Liechtensteiner Wirtschaftsplatz weit mehr ist als ein Finanzplatz. Er ist vielmehr ein breit diversifizierter Wirtschaftsstandort mit internationaler Ausrichtung.



Besuch Liechtensteins lohnt sich

Geschätzte Damen und Herren, es war mir ein Anliegen, Ihnen die wirtschaftliche Ausrichtung unseres Landes aufzuzeigen und mit dem sich stets hartnäckig haltenden Gerücht, Liechtenstein bestehe nur aus Briefkästen und Banken, aufzuräumen. Doch Liechtenstein ist nicht nur ein Wirtschaftsplatz. Liechtenstein ist auch ein Land, in welchem es sich zu leben lohnt. Wir geniessen ein ländliches Gebiet, in welchem die Natur noch intakt ist. Neben den zahlreichen Wandermöglichkeiten im Sommer und unserem Familienskigebiet Malbun im Winter bieten wir mit den zahlreichen Museen verschiedene kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten sowie gastronomische Leckerbissen, welche Liechtenstein auch zu einem touristischen Ziel machen. Der Besuch unseres Landes ist immer eine Reise wert. Ich hoffe, dass Ihnen genügend Zeit bleibt, unser Land auch ausserhalb der heutigen Versammlung kennenzulernen und zu besichtigen. Und sollte dies nicht der Fall sein, so rate ich, dass Sie einen Ihrer anstehenden Kurzurlaube für Liechtenstein reservieren. Sie werden es nicht bereuen.»

HOTEL Alvier
Seminar- und Ferienhotel mit Panoramarestaurant

Alpenstrasse 46
CH-9479 Oberschan
Tel. +41 (0)81 784 02 02
Fax +41 (0)81 784 02 00
www.hotelalvier.ch
mail@hotelalvier.ch

Seminarhotel, wo Seminare zum Erfolg führen

- Wunderbare Aus- und Weitsicht auf 1000 Meter über Meer
- Idealer Ort und ideale Räume für kreatives, konzentriertes Arbeiten
- Gemütliches Beisammensein bei feinem Speis und Trank
- Gute Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten
- Ihr Wohlbefinden ist unser Herzensanliegen
- Wir sind mit Freude und Kompetenz für Sie da





Hotel Alvier
Seminar- und Ferienhotel mit Panoramarestaurant – Wo Seminare zum Erfolg führen





Händler:
Garage Sulser AG
St. Gallerstrasse 19
9470 Buchs
Tel. 081 750 67 67
www.garagesulser.ch

Agent:
Neugut Garage AG
Gewerbeweg 13
9490 Vaduz
Tel. 00423 / 237 66 88
www.neugut.li

Frickauto AG
Gewerbestrasse 8
9496 Balzers
Tel. 00423 / 384 15 55
www.frickauto.li

Garage Ruedi Fäh AG
Karmaad 11
9473 Gams
Tel. 081 771 24 21
www.opelgarage-faeh.ch

Themen und Trends

Im Fokus

Die LLB bietet modernstes Online Banking. Das Angebot wurde vollständig überarbeitet, folgt dabei dem mobilen Trend und lässt sich neu auch auf dem Tablet benutzen. Die Sicherheit bleibt auf höchstem Niveau. Neu erfolgt der Zugang zum Online Banking über die Webseite der LLB. Über das intuitiv anwendbare LLB Online Banking Dashboard lassen sich die meistbenutzten Funktionen einfach und schnell ausführen. Ins LLB Online Banking gelangt der Nutzer mittels zweistufiger Authentifizierung. Dabei kommen die PhotoTAN-Identifikation und ein System zur Früherkennung von betrügerischen Zahlungen zum Einsatz. Nutzer können Inhalte abonnieren und persönliche Favoriten anlegen. Die bekannten Interaktionselemente wie z.B. die Videoidentifikation, der LLB-Kombi-Produktkonfigurator, der Hypothekarrechner oder der Finanzplaner stehen in überarbeiteter Form zur Verfügung. Optimiert wurde auch das LLB Mobile Banking – es ist optimal auf die Betriebssysteme iOS und Android abgestimmt. Auch für den Unternehmer hat die Zukunft schon begonnen: Das neue LLB Online Banking ist bereit für die anstehende Harmonisierung im Zahlungsverkehr; der Datenaustausch erfolgt neu im XML-Format. Das bedeutet weniger Aufwand, effizientere Prozesse und eine erhöhte Sicherheit.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Fredi Aebi
Leiter Customer Service Center
Tel.: +423 236 80 80
E-Mail: fredi.aebi@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

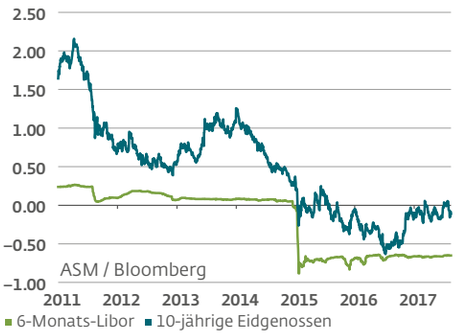
Zinsen

In der Eurozone wird sich die Beschäftigungslücke weiter schliessen. In den USA herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Bisher ist es jedoch zu keiner Beschleunigung des Preisauftriebs gekommen. Dies widerspricht der sogenannten Phillips-Kurve, die einen negativen Zusammenhang zwischen Arbeitslosen- und Inflationsrate postuliert. Die Anleger scheinen davon auszugehen, dass dieser Zusammenhang nicht mehr gilt. Der jüngste Rückgang der Langfristzinsen lässt sich nicht anders erklären. Auch das sich abzeichnende Ende der extrem expansiven Geldpolitik der EZB hat die Investoren nicht abgeschreckt. Die EZB wird in einem ersten Schritt voraussichtlich die Wertpapierkäufe beenden. Zinserhöhungen sind aus heutiger Sicht frühestens Mitte 2018 zu erwarten.

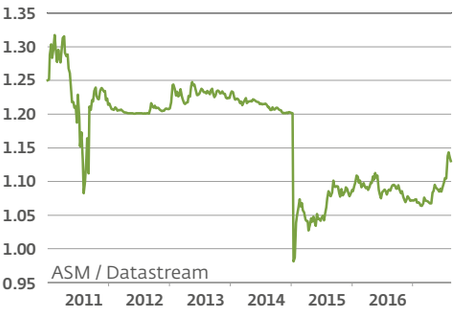
Devisen

Die guten Wirtschaftsdaten und Spekulationen über das Ende der expansiven Geldpolitik dürften für die jüngste Erstarkung des Euro verantwortlich gewesen sein. Inwieweit die SNB die Aufwertung des Euro unterstützt hat, lässt sich nicht eindeutig beurteilen. Eine fortgesetzte Aufwertung des Euro ist jedoch nicht unbedingt im Interesse der EZB. Vertreter der EZB haben darauf hingewiesen, dass ein starker Euro das Inflationsziel von 2 Prozent gefährdet. Zumindest kurzfristig ist nicht davon auszugehen, dass das Aufwertungspotenzial des Euro im Bereich von CHF 1.15 bis CHF 1.16 erschöpft ist. Für diese Einschätzung spricht unter anderem auch der Umstand, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone nicht weiter zu beschleunigen scheint.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 16.08.2017

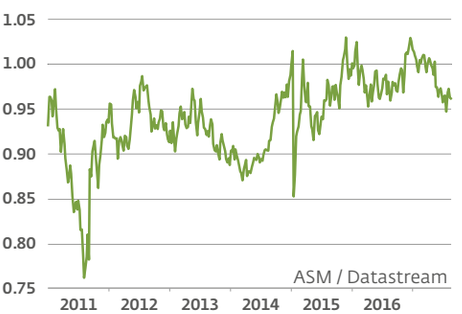
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.15 %

CHF/USD ab 01.01.2011

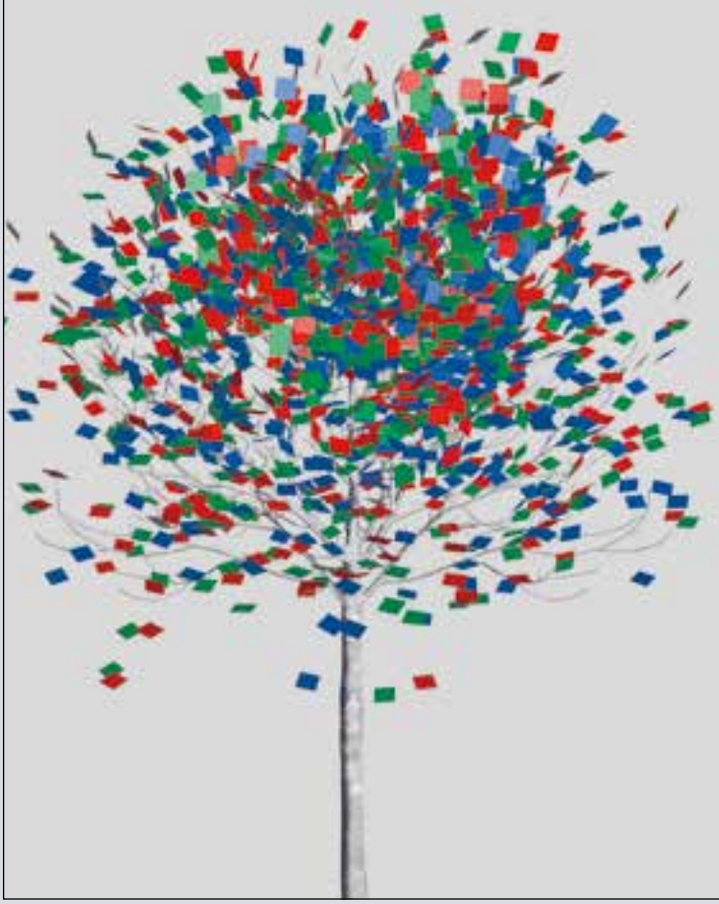


gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen
gassnerbau.li

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung
T + 43 55 22/44 2 90 - 0
www.bildungshaus-batschuns.at

Ihr Partner für Lager und Lagerlogistik
• Abholung
• Zwischenlagerung
• Komissionierung
• Auslieferung
Eberle Transport
T +423 268 13 13 • www.eberle-transport.com





Wenn du eine Vision hast,
hast du auch eine Zukunft.
Willi Müller

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan
Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li

PALMERS SHOP VADUZ

Palmers ist wieder zurück im Fürstentum Liechtenstein.

Seit 1. Januar 2017 ist der grösste österreichische Textilkonzern Palmers zurück im Ländle. Unter der Leitung des Geschäftsführers Dietmar Strauss berät ein bestens geschultes und sehr erfahrenes Team an Verkäuferinnen die modeaffine Kundschaft bei der richtigen Auswahl an Unterwäsche, Bademode und Sport- sowie Freizeitbekleidung.

Mit In-House-Designern im Mutterhaus in Wien entstehen neue Palmers-Kollektionen mit deutlich modernerem Design, Farben und Schriften auch bei Basics und Athleisure – einer Mischung aus sportlichen Athletics und Leisurewear. Der Erfolg gibt dem neuen Konzept recht. Schon nach wenigen Wochen verzeichnete Palmers starke Umsatzzuwächse, die heiss begehrten Teile waren



an einigen Palmers-Standorten innert kürzester Zeit ausverkauft.

Die qualitativ hochwertigen Materialien, wie z.B. Modal, bescheren den Kundinnen und Kunden einen wohligen Tragekomfort. Lassen Sie sich bei einem persönlichen Besuch in unserem Shop davon überzeugen.

Kontakt
Palmers Shop Vaduz
Aeulestrasse 51
Postfach 1239
9490 Vaduz
Tel. +423 230 00 11
E-Mail: ds@palmers.li

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 9.00–12.30,
13.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–15.00 Uhr
Montag sowie an Sonn- und Feiertagen:
geschlossen

phios ag – Ihr Upgrade auf Industrie 4.0

Die Digitalisierung der Industrie ist nicht aufzuhalten. Ältere Anlagen kommen da nicht mit. Ein Fall für die phios ag: sie bringt alte Industrietechnik mit intelligenter Software auf den neuesten Stand.

Industrieanlagen bleiben in der Regel für Jahrzehnte im Einsatz. In Sachen Präzision und Materialqualität sind sie auch nach 20 Jahren konkurrenzfähig. Das gilt für die digitalen Schaltzentralen nicht. «Die Computersteuerung hat in den letzten Jahren Quantensprünge erlebt, mit denen die älteren Systeme nicht mithalten», erklärt Klaus Studer, CEO des Unternehmens in Ruggell. Seit zehn Jahren verbindet phios im Kundenauftrag Maschinen und Messgeräte mit modernster EDV-Technik.

Die Spezialisten von phios versehen neue und bestehende Systeme mit moderner Steuerung. «Wir setzen den Anlagen ein zweites Gehirn ein», so der EDV-Experte. Fertigungskontrolle, Qualitätsmanage-



ment oder Stehzeitoptimierung ergänzen den Maschinenpark und entsprechen dem Standard von Neuanlagen.

phios macht Technik fit für das Digitalzeitalter. Die Nutzung von Industrieanlagen wird entscheidend verlängert. «Statt Maschinen vorzeitig durch neue zu ersetzen, sorgt phios für zukunftssicheren Betrieb für viele Jahre», so der Geschäftsführer. phios übernimmt die komplette Abwicklung, die Projektleitung oder unterstützt Kunden mit Programmierkapazitäten.

Kontakt
phios ag
Industriering 10
FL-9491 Ruggell
Tel.: +423 370 14 42
Mail: kst@phios.li
www.phios.li

persönlich. präzise. professionell.

Friko Mechanik AG: Ein Team, das überzeugt.

Im Frühling 2018 kann das Vaduzer Unternehmen Friko Mechanik AG seinen 20. Geburtstag feiern. Geschäftsinhaber Frank Konrad arbeitet mit seinem fünfköpfigen Kompetenzteam in den Fachbereichen Werkzeugbau, Herstellung von Spann- und Prüfvorrichtungen und der Fertigung von Prototypen, Einzelteilen und Kleinserien. Dabei stehen für Frank Konrad bei der Ausführung der Aufträge seiner anspruchsvollen Kundschaft immer die persönliche Fachberatung, präzise Massarbeit und professionelle Terminzuverlässigkeit im Mittelpunkt. Der Wunsch der Kunden, die sich aus namhaften grossen, aber auch qualitätsbewussten kleinen Unternehmen aus Liechtenstein und der angrenzenden Schweiz zusammensetzen, steht für den Metallverarbeitungsbetrieb Friko Mechanik AG an erster Stelle.



In der Friko Mechanik AG an der Schaanerstrasse in Vaduz ist in den vergangenen Jahren aus der Werkstatt ein hochtechnologisierter Betrieb entstanden, der dank eines modernen, leistungsfähigen Maschinenparks, bestehend aus mehreren 5-Achs-Fräscentern und CNC-Drehmaschinen, nicht nur hochwertige Qualität liefert, sondern auch mit kurzen Lieferzeiten punktet.



Als engagierter Gewerbetreibender, Landtagsabgeordneter und bodenständiger Vaduzer setzt Frank Konrad sich engagiert für das Land Liechtenstein und seine Bevölkerung ein. Ein grosses Anliegen ist es dem Unternehmer, die guten Rahmenbedingungen für Liechtenstein noch weiter zu verbessern, um den Werkplatz attraktiv zu gestalten und damit auch wichtige Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen.

FRIKO
persönlich. präzise. professionell

Friko Mechanik AG
Schaanerstrasse 35
LI-9490 Vaduz
T +423 233 40 80
frank.konrad@friko.li
www.friko.li

Unterschiede: Stundenlöhner-Monatslöhner

Die Zahlung von Lohn stellt die Hauptleistungspflicht des Arbeitgebers im Arbeitsvertrag dar. Gemäss dem Gesetz wird der Lohn entweder nach Zeitabschnitten (Zeitlohn) oder nach der geleisteten Arbeit (Akkordlohn) bemessen. Die gängigste Lohnform ist der Zeitlohn. Dabei richtet sich der Zeitraum der Lohnberechnung üblicherweise nach Monaten (Monatslohn), allerdings stellen Arbeitgeber ihre Angestellten auch immer öfters im Stundenlohn an. Im Folgenden werden die wichtigsten Unterschiede dieser beiden Zeitlohnformen genauer betrachtet.

Arbeitsverhältnis

Da das Gesetz für die Wahl der Zeiteinheit keine zwingenden Regeln enthält, sind der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer frei, eine für das relevante Arbeitsverhältnis sinnvoll und praktisch erscheinende Zeiteinheit zu wählen. Der Monatslohn setzt die tägliche Pensumserfüllung voraus, wobei er jedoch unabhängig von der tatsächlich täglich geleisteten Arbeitszeit bezahlt wird. Der Stundenlohn hingegen richtet sich nach der effektiv gearbeiteten Zeit. Sohin wird für ein unbefristetes oder für ein auf eine längere Zeitdauer befristetes Vollzeitarbeitsverhältnis üblicherweise der Monatslohn und für unregelmässige Teilzeitarbeitsverhältnisse mit jeweils kurzen Arbeitsperioden oder für Gelegenheitsarbeiten eher der Stundenlohn gewählt.

Freizeit und Feiertage

Ein grosser Unterschied zwischen den beiden Zeitlohnformen besteht bei der Freizeit- und Feiertagsentschädigung. Gemäss § 1173a Art. 29 Abs. 3 ABGB sind dem Arbeitnehmer die üblichen freien Stunden und Tage einzuräumen. Dies umfasst die sogenannte ausserordentliche Freizeit. Dabei bezieht sich die Bestimmung nicht auf die allgemeine Freizeitordnung, sondern sie setzt fest, dass innerhalb der Arbeitszeit dem Arbeitnehmer die nötige Freizeit für die Erledigung von dringenden persönlichen Angelegenheiten und für wichtige Familienanlässe zu gewähren ist. Ob überhaupt und wie viel Freizeit einzuräumen ist, bestimmt sich nach betrieblicher, persönlicher und branchenmässiger Übung und Ortsgebrauch sowie nach den Vereinbarungen im Einzelarbeitsvertrag (EAV), Normalarbeitsvertrag (NAV) oder Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Zudem regelt der Gesetzgeber nicht, ob der Arbeitgeber für die ausserordentliche Freizeit einen Lohn bezahlen muss. In der Praxis wird bei den Monatslöhner der Lohn wegen solcher Absenzen in aller Regel nicht gekürzt. Die Stundenlöhne werden in dieser Situation benachteiligt, da sie ohne anderslautende Vereinbarung oder Übung keinen Lohnanspruch haben. Wenn der Grund der Verhinderung allerdings bei der Person des Arbeitnehmers selber liegt und er unverschuldet an der Arbeitsleistung verhindert wird, kann eine Lohnzahlungspflicht auch beim Stundenlohn aus § 1173a Art. 18 ABGB abgeleitet werden.

Neben der ausserordentlichen Freizeit wird normalerweise auch die Gewährung der Feiertage auf § 1173a Art. 29 Abs. 3 ABGB gestützt, da auch sie als übliche freie Tage zu betrachten sind. Soweit Feiertage nicht in die Arbeitszeit fallen, haben sowohl Monats- als auch Stundenlöhner kein Anrecht auf Nachgewährung des Lohnes. Fallen sie jedoch in die Arbeitszeit, so wird, wie bei der ausserordentlichen Freizeit, der Monatslohn üblicherweise nicht gekürzt, wohingegen den Stundenlöhnern ohne Vereinbarung kein Lohn bezahlt werden muss.

Ferien

Während der Ferien ist der Ferienlohn zu bezahlen bzw. läuft der ordentliche Lohn während des Ferienbezugs einfach weiter. Für den Fall, dass das Einkommen unregelmässig ist, wird auf das Durchschnittseinkommen im vorangehenden Dienstjahr abgestellt. Es ist grundsätzlich nicht statthaft, den Ferienanspruch durch Geldleistung abzugelten. Beim Stundenlohn ist dies teilweise möglich, wenn die Gewährung der Ferien grundsätzlich mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. In der Praxis stellen die Gerichte jedoch hohe Anforderungen an die Zulässigkeit einer solchen Abgeltung. Demnach wird dies bloss bei sehr unregelmässiger Arbeitsleistung oder bei sehr kurzem Arbeitseinsatz gewährt. Zudem wird der separate Ausweis des auf die Ferien entfallenden Lohnanteils sowohl im Vertrag wie schriftlich in jeder einzelnen Lohnabrechnung verlangt.

In Anbetracht dieser Ausführungen empfiehlt es sich, beim Abschluss eines Arbeitsvertrages die Unterschiede bzgl. Freizeit, Feiertage und Ferien bei einer Anstellung als Stunden- oder Monatslöhner zu berücksichtigen.



● Mag. iur. Christoph Bruckschweiger, LL.M., Rechtsanwalt

WOLFF GSTOEHL BRUCKSCHWEIGER
Advokaturbüro

Mitteldorf 1, Postfach 343, LI-9490 Vaduz
Tel: +423 238 10 30, Fax: +423 238 10 31
info@wgb-law.li, www.wgb-law.li

Revision des Entsendegesetzes

Die Revision des Entsendegesetzes steht im Zusammenhang mit dem Massnahmenpaket für die grenzüberschreitenden Dienstleistungen (GDL) zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Derzeit wird die Stellungnahme beim zuständigen Ministerium für die zweite Lesung im Herbst vorbereitet.

Bereits in der Dezember-Ausgabe des «Unternehmers» hat das zuständige Ministerium über das mit der Schweiz ausgehandelte Massnahmenpaket betreffend den grenzüberschreitenden Dienstleistungen (GDL) zwischen Liechtenstein und der Schweiz informiert. Der GDL-Bereich tangiert in Liechtenstein wie auch in der Schweiz unterschiedliche Rechtsbereiche, wie insbesondere das Ausländerrecht, das Gewerberecht sowie das Entsenderecht, und ist in der Schweiz aufgrund der flankierenden Massnahmen in der bilateralen Ausgestaltung eingeschränkt.

Vor dem Inkrafttreten des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der EU/EFTA am 1. Juni 2002 war die grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung zwischen der Schweiz und Liechtenstein von der Bewilligungs- und Meldepflicht ausgenommen. Erst per 1. Juni 2003 wurde infolge des Freizügigkeitsabkommens der GDL-Verkehr auch im Verhältnis zwischen der Schweiz und Liechtenstein bewilligungs- bzw. meldepflichtig.

Im Rahmen von flankierenden Massnahmen führte die Schweiz am 1. Juni 2004 zudem eine vorgängige Meldepflicht für die Entsendung von Arbeitnehmern in die Schweiz ein, welche die Kontrolle der Einhaltung der minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen ermöglichen soll.

Seit vielen Jahren wurde von liechtensteinischen Gewerbetreibenden moniert, dass das System der grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung unausgewogen ausgestaltet ist. Die Regierung ist daher mit den zuständigen Behörden in Verhandlung getreten.



Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch.

Gleichwertige Handhabung

Hauptziel war und ist es, die Handhabung der GDL in beiden Ländern gleichwertig auszugestalten und die unterschiedlichen Regelungen zu beseitigen. Um dies zu erreichen, benötige es ein Bündel von Massnahmen, die teils auf nationaler, teils auf zwischenstaatlicher Ebene getroffen werden mussten. Konkret umfasst das Massnahmenpaket, welches mit Ausnahme der Anpassung des Entsendegesetzes per 1. Januar 2017 eingeführt worden ist, folgende Punkte:

- **Einerseits eine Verständigung mit den Kantonen St. Gallen und Graubünden,** welche eine Vereinfachung der Praxis der grenzüberschreitenden Dienstleistungen bis 120 Tage vorsieht. Bei GDL von mehr als 120 Tagen findet eine volkswirtschaftliche Prüfung des Bewilligungsgesuchs statt. Für die übrigen Kantone erfolgt eine volkswirtschaftliche Prüfung bei GDL von mehr als 90 Tagen.
- **Anderseits die Einführung eines elektronischen Meldesystems,** das analog zur Schweiz die einfache und unbürokratische Meldung von GDL bis 90 Tage ermöglicht. Die elektronische Meldung steht den Schweizer Betrieben – wie den liechtensteinischen Betrieben in der Schweiz – kostenlos

zur Verfügung. Dieses elektronische Meldesystem sorgt für eine erhebliche Verbesserung der Datenlage und der Transparenz über die Tätigkeit ausländischer Unternehmen im Inland.
- **Verschärfung des Entsenderechts** durch die Anpassung des Entsendegesetzes.

Das momentane Entsendegesetz ...

Im Entsendegesetz wird festgelegt, welche im liechtensteinischen Recht geregelten Arbeitsbedingungen auch für Arbeitnehmende zu gelten haben, die von einem ausländischen Arbeitgeber nach Liechtenstein entsandt werden. Dabei sind die Bestimmungen im Zusammenhang mit der Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (aveGAV) ebenso für Entsendungen anwendbar.

Die im Jahr 2007 von den beiden Sozialpartnern Wirtschaftskammer Liechtenstein (WKL) und Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband (LANV) gegründete Stiftung (SAVE) zur Überwachung der allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen (aveGAV) in Liechtenstein bzw. deren Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) überwacht die Einhaltung der geltenden Lohn- und Arbeitsbedingungen in jenen Branchen, in denen ein aveGAV besteht.

... und seine Mängel

Die Schweiz kennt ein sehr strenges Kontrollregime in Bezug auf die grenzüberschreitenden Dienstleistungen. Ein allfälliger Verstoss wird effizient sanktioniert. Das liechtensteinische Kontrollsystem gemäss geltendem Entsendegesetz ist hingegen schwach ausgebildet, und zwar sowohl bezüglich der Umsetzung der Kontrollvorschriften als auch bezüglich der Ausgestaltung der Sanktionsmöglichkeiten. Die ZPK führt heute aveGAV-Kontrollen auch bei Entsendern durch. Sie kann aufgrund fehlender gesetzlicher Kompetenzen Verstösse jedoch nicht selbst und nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung ahnden, da für Bussen gemäss geltendem Entsenderecht das Landgericht zuständig ist. Dieses wird nach Meldung eines Verstosses der ZPK über das Amt für Volkswirtschaft involviert. Zudem kontrolliert die ZPK gemäss den gesetzlichen Bestimmungen nur den aveGAV-Bereich. Die strenge Kontrolltätigkeit der Schweiz führte bei jährlich mehreren Tausend Entsendungen von der Schweiz nach Liechtenstein bei den Gewerbetreibenden aus Liechtenstein verständlicherweise zu grossem Unmut.

Eine notwendige Revision

Die Revision des Entsendegesetzes verfolgt daher folgende Schwerpunkte:
- Der Vollzug des Entsendegesetzes wird gestrafft. Auf gesetzlicher Ebene wird die Möglichkeit geschaffen, die ZPK in den amtlichen Vollzug des Entsendegesetzes zu integrieren, indem sie in der Kontrolltätigkeit mit hoheitlichen Befugnissen ausgestattet wird. Für die Durchsetzung soll aber weiterhin das Amt für Volkswirtschaft zuständig bleiben. Damit wird erreicht, dass die ZPK bei Kontrollen vor Ort als Trägerin staatlicher Aufgaben auftreten und Kontrollen bei Bedarf mit Zwang durchsetzen kann. Des Weiteren können die Ermittlungsergebnisse der ZPK direkt für eine allfällige Sanktionierung verwendet werden.
- Die Sanktionskompetenz soll vom Landgericht zum Amt für Volkswirtschaft übertragen werden, damit ein effektiver Vollzug des Entsendegesetzes entsprechend schnell vonstatten gehen kann. Die vorgeschlagene direkte Sanktionsbefugnis des Amtes bringt eine Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen.

Der Landtag hat im Juni dieses Jahres die erste Lesung der Revision des Entsendegesetzes durchgeführt. Derzeit wird die Stellungnahme für die zweite Lesung vom zuständigen Ministerium vorbereitet. Die zweite Lesung erfolgt voraussichtlich im Herbst.

Liberales System bevorzugt

Das aufgezeigte Massnahmenpaket im Bereich der grenzüberschreitenden Dienstleistungen (GDL) einschliesslich der vorliegenden Gesetzesrevision ist das Ergebnis von langjährigen Diskussionen und Bestrebungen, ein für Liechtenstein wie auch für die Schweiz gleiches System zu schaffen. Die gemeinsame Verständigung mit der Schweiz bzw. mit den angrenzenden Kantonen ist für die Gewerbetreibenden von grosser Bedeutung. Seit der Einführung des Massnahmenpakets im Januar dieses Jahres haben zahlreiche Gewerbetreibende aus den angrenzenden Kantonen Kritik am neuen System geübt. Diese sind auch gegenüber den Kantonsregierungen eingebracht worden und auch anlässlich des Besuchs des Nationalratspräsidenten in Liechtenstein im Juni dieses Jahres wurde die GDL-Thematik aufgegriffen. Dazu Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch: «Für Liechtenstein ging es in diesem wichtigen Schritt darum, gleich lange Spiesse für unsere Wirtschaft zu erreichen. Die Regierung hat in den Diskussionen im Rahmen der Erarbeitung des Massnahmenpakets auf kantonaler wie auch auf Bundesebene aber stets betont, dass sie ein liberales GDL-System bevorzugen würde. Signalisiert die Schweiz die Bereitschaft, in diese Richtung zu diskutieren, sind wir offen, in diese Gespräche einzutreten.»

Setzen Sie auf Qualität.

Auch wenn es um Ihre Autoversicherung geht.

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister

Zollstrasse 5
9490 Vaduz
T 00423 237 65 55
vaduz@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die **Mobiliar**

V5A0922191

Standpunkte

Massgeschneiderte Software
Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse



Standpunkte GmbH
FL - Schellenberg

Patrick Risch
Tel. 079 281 9000

info@standpunkte.li
www.standpunkte.li

Zertifizierter FileMaker Datenbank Profi
für Filemaker Apps, Hosting und Schulung



Die Mercedes-Benz «Night Star» Sondermodelle.

Jetzt bei Garage Weilenmann AG in Schaan testen.

Erlebe die neue Generation der «Night Star» Sondermodelle. Das CLA Coupé, der CLA Shooting Brake, die A-Klasse, die B-Klasse und der neue GLA begeistern mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, Bi-Color-Leichtmetallfelgen und High-Performance-Scheinwerfern in LED-Technologie. Überzeuge dich bei einem Besuch in unserem Showroom.

Jetzt mit attraktiven Preisvorteilen

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG - IM RIETACKER 6 - 9494 SCHAAN - 00423 238 10 80 - WWW.WEILENMANN.LI

100pro! Kennenlernwoche «Made in Liechtenstein»

Am 7. August 2017 versammelten sich 22 Lernende von 100pro! berufsbildung liechtenstein in der Wirtschaftskammer in Schaan. Nach der Begrüssung durch den Bereichsleiter 100pro!, Ivan Schurte, wurde die Gruppe aufgeteilt.

Die neuen Lernenden wurden in die Arbeitswelt eingeschult, während die restlichen Lernenden eine Spielolympiade für den Nachmittag vorbereiteten. Ziel war es, dass sich 5 Gruppen in 5 Wettbewerben messen können. Verschiedene Elemente wie z.B. Geschicklichkeit, Wissen oder sensorische Fähigkeiten sollten zum Tragen kommen. Die Vorbereitungen zeigten nach dem gemeinsamen Mittagessen den gewünschten Erfolg.

Am zweiten Tag wurden die Lernenden berufsspezifisch aufgeteilt. Während eine Gruppe durch Cassandra Senti ins korrekte geschäftliche Telefonieren eingeführt wurde, erarbeiteten Alessio Haas und Ivan Schurte mit der zweiten Gruppe die Grundlagen für einen Arbeitsbucheintrag. Anhand vom Binden einer Krawatte erstellten die Lernenden Arbeitsbucheinträge. Diese Arbeitsbucheinträge wurden am Nachmittag den neuen Lernenden erläutert und abgegeben. Vier Gruppen erhielten den Auftrag, ein Werbevideo für Schüler zu erstellen. Dazu erarbeiteten die Lernenden ein Drehbuch und bereiteten den Donnerstag vor.



Am Mittwoch ging es durch die Bergwelt von Liechtenstein. Vom Squash-Haus Vaduz ging es zu Fuss nach Masescha und dann durchs alte Tunnel in den Steg. Dort liessen wir den Tag bei einem gemütlichen Dessert ausklingen.

Aufgrund des Wetters konnten wir nicht heuen, somit musste das Projekt Heugabel auf uns verzichten. Stattdessen produzierten die Lernenden vier Werbevideos für die Verbundausbildung.

Den Abschluss am Freitag machte die Premiere der Videos, anschliessend verglichen sich die Lernenden in verschiedenen Spielen. Am Schluss besuchten wir die Elkuch Recycling AG in Eschen, wo wir sehr viel neues zum Umweltschutz erfuhren.

Acht Verbund-Lernende starten in ihre Lehre

Am Montag, 7. August 2017, war es endlich soweit: Acht neue Lernende starteten ihre Ausbildung bei 100pro! berufsbildung liechtenstein. Um 8.00 Uhr trafen sich alle Neuankömmlinge in der Wirtschaftskammer. Nach der Begrüssung durch Ivan Schurte wurden die Jugendlichen in die Abläufe der Verbundausbildung eingeführt. Alessio Haas erklärte nochmals die Vorteile der Verbundausbildung und welche Türen für Lernende während bzw. nach der Lehre offenstehen. Nach einem intensiven Morgen genossen alle gemeinsam das Mittagessen. Anschliessend trafen sich alle Lernenden von 100pro! zur Kennenlern-Woche unter dem Motto «Made in Liechtenstein» 100pro! wünscht allen neuen Lernenden mit ihren Verbundbetrieben einen erfolgreichen Start (auf dem Foto fehlen Armando Majer und Justin Ospelt).



STEIN EGERTA

Berufliche Weiterbildung

Komme was wolle – anspruchsvolle Telefongespräche
Kurs 538 | 1 Tag
Mi, 13. September 2017, 8.30 Uhr
Wolfgang Seidler

Storytelling im Business
Kurs 539 | 1 ½ Tage
Do, 14. September 2017,
13.30 bis 17.00 Uhr;
Fr, 15. September, 8.30 bis 17.00 Uhr
Claudia Riedmann

Vorbereitung auf die Pensionierung
Kurs 550 | 4 Abende
Do, 14., 21., 28. September und
5. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Franz-Josef Jehle

Leichter Leisten
Kurs 551 | 1 Tag
Mi, 20. September 2017, 9.00 Uhr
Ralph Wilms

Entwerfen Sie Ihr Erfolgsmodell: Business Model Canvas
Kurs 556 | 1 Abend
Mo, 25. September 2017, 18.00 Uhr
Maria Stepanek

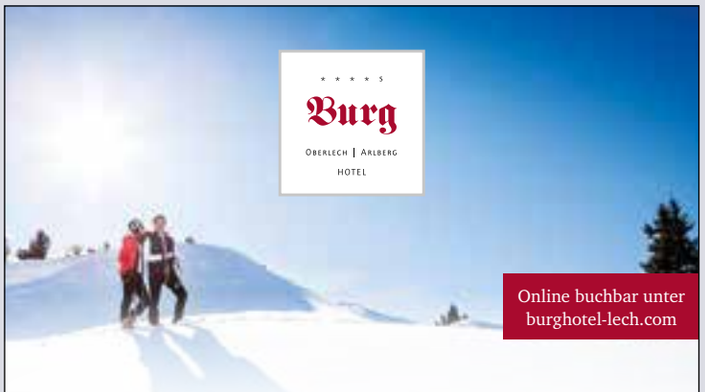
Überzeugend Argumentieren
Kurs 543 | 1 Tag
Mo, 2. Oktober 2017, 8.30 Uhr
Tinu Niederhauser

Körpersprache
Kurs 544 | 1 ½ Tage
Mi, 4. Oktober 2017,
8.30 bis 17.00 Uhr und
Do, 5. Oktober, 8.30 bis 12.00 Uhr
Wolfgang Seidler

Zeit- und Selbstmanagement
Kurs 552 | 1 Tag
Fr, 27. Oktober 2017, 8.30 Uhr
Maria Stepanek

www.steinegerta.li
Weiter.Bildung
im Zentrum

www.steinegerta.li
+423 232 48 22



LIECHTENSTEIN – LECH
IN EINER STUNDE IM SCHNEE

In einer Stunde erwartet Sie perfekter Wintergenuss. 350 km präparierte Skipisten und 200 km Tiefschnee-Pisten. Entspannen Sie in unserem 1200 m² grossen Wellness-Bereich und geniessen Sie unsere regional-natürliche Küche.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Lucian.



Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich
Tel +43 (0)5583 2291 | info@burghotel-lech.com

Wir bieten Dienstleistungen für Private und Unternehmer



LIEADVICE AG
Beratung · Buchhaltung · Treuhand

Philipp Kieber
Landstrasse 25 · Postfach 439 · LI-9490 Vaduz
Tel: +423 236 10 40 · info@lieadvice.li · www.lieadvice.li

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Unternehmerforum

Unternehmerforum für Führungspersönlichkeiten

Ziel: Nach der Besichtigung von Electroterminal hören wir ein Referat zum Thema Cyberkriminalität und den Überlegungen, diese von Beginn an zu blockieren und auf einen Angriff vorbereitet zu sein. Digitale Strategien stehen im fortführenden Programmteil im Mittelpunkt. Mit einer privaten Führung fahren wir anschliessend mit der Nordkettenbahn in die Höhe. Das Referat mit Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch verschafft uns Einblick in die digitale Agenda von Liechtenstein.

Datum und Zeit: Donnerstag, 26. April 2018, bis und mit Samstag, 28. April 2018

Referenten: Dr. Kurt Mäder von der Liechtensteinischen Landesbank in Vaduz, Zühlke Engineering AG, Schlieren, Dr. Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreter, Vaduz

Persönlichkeits- und Selbstmanagement

Wie verkaufe ich die Leistung und nicht den Preis?

Ziel: Dieses Seminar bietet Ihnen neue Ideen und praxisorientierte Techniken für die erfolgreiche Führung von anspruchsvollen Kundengesprächen.

Datum und Zeit: Donnerstag, 21. September 2017, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Beat Meyer, Ausbilder mit eidg. FA, Systemischer Coach GBS St. Gallen

Kosten: CHF 650.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 590.00

Schlagfertigkeit – verbales Tai-Chi

Ziel: Verbales Tai-Chi ist mehr als nur Schlagfertigkeit. Es ist eine Denkhaltung. Wir nehmen die Energie des Angreifers und geben sie wieder zurück. Lassen Sie sich nicht mehr demütigen und aus der Fassung bringen, sondern antworten Sie humorvoll.

Datum und Zeit: Mittwoch, 8. November 2017, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Luigi Chiodo, NLP-Lehrtrainer IANLP und Wingwave®-Lehrtrainer, Coach Supervisor BSO

Kosten: CHF 490.00 inkl. Lunch, Getränke zum Lunch, Kursunterlagen und Kursausweis

FL-Recht

FL Arbeitsrecht – von der Bewerbung bis zum Abschluss des Arbeitsvertrages

Datum: Donnerstag, 28. September 2017

FL Arbeitsrecht – Lohn, Ferien und Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Datum und Zeit: Donnerstag, 26. Oktober 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: RA Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M. Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten je Kurs: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Berufsbildner und Lernende

Grundlagenkurs für Berufsbildner/-innen zur Ausbildung von Kauffrauen/Kaufmänner Branche D&A

Ziel: Update 2017. Der Kurs wendet sich an Berufsbildner im kaufmännischen Bereich, welche sich um die Lernenden in ihrem Betrieb kümmern und über die gesamte Ausbildungszeit begleiten.

Datum und Zeit: Montag, 2. Oktober 2017, von 8.15 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 3. Oktober 2017, von 8.15 bis 12.00 Uhr

Referentin: Irene Schurte, Personalleiterin Gemeinde Eschen

Kosten: CHF 400.00

Berufsorientierte Weiterbildung

Social Media im Unternehmen für Einsteiger

Ziel: Gezielt eingesetzt ist Social Media eine ideale Erweiterung klassischer Marketing-Instrumente für Unternehmen. Denn mit guten Inhalten lassen sich auf Facebook, Twitter und Co. zahlreiche (potenzielle) Kunden ansprechen, gewinnen und binden.
Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Einsatz von Social Media.

Datum und Zeit: Dienstag, 3. Oktober 2017, von 13.30 bis 17.30 Uhr

Referent: Andreas Krättli, Radio L, Leiter Online, Moderator, Redaktion

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Rechnungswesen

Einführung in die MwSt.

Ziel: Wenn Sie bisher keine oder nur geringe MwSt.-Vorkenntnisse besitzen, ist dieser Kurs genau der Richtige für Sie, denn Sie lernen hier die MwSt. von der Pike an kennen.

Datum und Zeit: Donnerstag, 5. Oktober 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg., Schaan

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Branchenspezifische Kurse

Zoll-Basiswissen für KMU

Ziel: In diesem Kurs stellen wir Ihnen die wichtigsten Zollverfahren und Bestimmungen vor und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Warenverkehr korrekt abwickeln können.

Datum und Zeit: Dienstag, 21. November 2017, 8.30 bis 17.00 Uhr

Referenten: Wilfried Pircher, PIRCHER Büro für Aussenwirtschaft, Vaduz, Markus Signer, Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Heinrich Vonbun, Zollamt Feldkirch Wolfurt

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li



kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM

kaiser FAHRZEUGE SERVICE

IVECO ISUZU Iveco Magirus RENTIR



Garage Kaiser Anstalt

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55 info@garagekaiser.li
FL-9494 Schaan F +423 233 16 28 www.garagekaiser.li

15 Minuten unternehmer. Pause

Café in Schaan	Restaurant in Vaduz	frz. Verneinung	Name Gottes im AT			Flächenmass		madagass. Halbaffe	Kniebeuge im Ballett		Aasfresser	Regenbogenhaut im Auge	Rufname Ungerers	Schulzensuren		lecker		deutsche Popsängerin
					4	Forschungsreisen				7								
						kampfunfähig (Abk.)		span.: Liter	1					Klangfarbe		frz. Artikel	9	
Einzeller			US-Schauspielerin (Nina)		päpstliche Zentralbehörde		13				Bienenzüchterin				16			
Volksgruppen in Kanada		Teil des Hubschraubers						natürliche Erdabtragung								frz.: reich		
	11				Schicksal im Hinduismus								prähist. Steinwerkzeug		ital. Provinzkennz.: Ravenna			Restaurant in Mauren
ehem. hoher orient. Beamter	grosses Wohngelände	gedoubelte Filmszene		sehr schlimm, gross														15
			14										Saiteninstrument		dicker Wollstoff		schmal	
		6														3		
Bestie			kurz für: in dem			Radmittelhülse		Insel vor Spitzbergen	helle Sonnenhülle		Seerosenart	Weltalter in d. griech. Antike	junge Erwachsene					
Teil Grossbritanniens								altröm. Dichter						Abk.: Ribonukleinsäure		Zürcher Fussballclub		
			Zch. f. Beryllium		Angehöriger d. väterl. Sippe						Keimzelle		engl.: rot		10		Zch. f. Eisen	
Jetztzustand		Sprengkörper					2	schweiz. Schauspieler † (Walo)	8							Zch. f. Eisen		
starke Feuchtigkeit				12			mathem. Winkelfunktion							5	Vorname des Autors Follett			



raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel September 2017** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. September 2017

Lösungswort Juli 2017: AB IN DEN URLAUB

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Marina Schurte, Vaduz
- Gerlinde Mella, Triesenberg

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein



Schaan (FL)
Wohn- und Geschäftshaus mit aussergewöhnlichem Flair
ab ca. 60 bis 480 m² Fläche, optional mit Galerie,
Raumaufteilung kann individuell angepasst werden.
Verkauf im Edelrohbau
Kaufpreis: auf Anfrage



Schaan (FL)
Gewerbeliegenschaft mit hohem technischen Standard
optimale Grundrissgestaltungsmöglichkeiten auf
ca. 1'001 m² Fläche, Grundstück mit 1'527 m²,
Tiefgaragen- und Aussenparkplätze,
Kauf-/Mietpreis: auf Anfrage



Triesen (FL)
Wohnen und Arbeiten unter einem Dach
6.5-Zimmer, 640 m² Grundstücksfläche,
ca. 160 m² Wohnfläche und ca. 50 m² Bürofläche,
überdachter Sitzplatz und gepflegter Garten
Kaufpreis: auf Anfrage



Vaduz (FL)
Repräsentative Büroräume in Städtlenähe
gepflegt und gut erhalten, ca. 430 m² Fläche,
Garagen- und Aussenparkplätze, gut frequentierte Lage
Kaufpreis: auf Anfrage



Nendeln (FL)
Geschäftsliegenschaft: Verkauf oder Vermietung
ca. 1'002 m² Nutzfläche und 866 m² Grundstücksfläche,
Erdgas Heizung, Lasten- und Personenaufzug
Kauf-/Mietpreis: auf Anfrage



Schaan(FL)
Repräsentative Büroräumlichkeiten im Zentrum von Schaan
helle und moderne Büroräumlichkeiten,
ca. 149 m2 Gewerbefläche, grosszügiger Grundriss,
EDV-Verkabelung vorhanden, Küche, Tiefgaragenplätze.
Mietpreis auf Anfrage



Gamprin (FL)
Ein Haus mit Stil – Arbeiten und Wohnen unter
einem Dach
4.5-Zimmer und Einliegerwohnung mit
2.5-Zimmer, 489 m² Grundstück,
Garage für Autoliebhaber mit ca. 231 m²
Kaufpreis: auf Anfrage



Vaduz (FL)
Büro- und Gewerbeliegenschaft an zentraler Lage
Insgesamt ca. 2'080 m² Mietfläche, auch Teilflächen
möglich, Büro, Gewerbe, Lager und Ausstellungsfläche,
Tiefgarage, etc.
Mietpreis: auf Anfrage



Vaduz (FL)
Büroflächen an ruhiger aber doch zentraler Lage
Insgesamt ca. 500 m² Mietfläche,
auch Teilflächen möglich, Einbruchmeldeanlage,
Paternostersysteme, Parkplätze, etc.
Mietpreis: auf Anfrage

AXALO©

Ihr persönlicher Kontakt:
Axalo Immobilien AG - Im Krüz 2 - FL-9494 Schaan
www.axalo-immobilien.com
Natascha Sigg - immobilien@axalo.com
T + 423 388 29 29 - F + 423 388 29 20

Die Leistungen der grünen Branche sind gefragter den je

Wie andere Berufsgruppen sind auch die Betriebe im Gartenbau, die Gärtnereien und die Blumenläden gefordert, sich ständig neuen Bedürfnissen zu stellen.

Strukturen verändern sich

Im 19. Jahrhundert waren die Gärtner Angestellte in einem Schlossgarten oder in Parkanlagen von Herrenhäusern. Im letzten Jahrhundert entwickelten sich die typischen Dorfgärtnereien mit eigener Pflanzenproduktion. Heute sind die Dorfgärtnereien Dienstleistungszentren, die ihre Kunden mit Pflanzen, Gartenzubehör und Dekorartikeln bedienen. Eine Vielzahl von Serviceleistungen ist gefragter denn je. Überwintern von Kübelpflanzen, Unterhaltsarbeiten im Garten oder an Zimmerpflanzen ist eine Selbstverständlichkeit. Beratung in allen «Grünen Bereichen» gehört zur täglichen Arbeit.

Vom Garten zum Wohnraum

Durch die verdichtete Bauweise in den Wohnquartieren haben gestalterische Aspekte stark an Stellenwert zugenommen. Heute wird sehr viel Wert auf den Aussenbereich gelegt. Gärten oder Terrassen sind im Trend und bieten erweiterten Wohnraum. Dies führt dazu, dass die Umgebung besser geplant wird. Sicht- und Lärmschutz ist gefragt, spezielle Pflanzen bringen Spannung in den Garten, Licht schafft im Garten auch in der Nacht ein spezielles Ambiente. Der Gartenbauer kennt auch die verschiedenen Arten von Bodenbelägen für Wege und Terrassen und kann seinen Kunden deren Vorzüge in der Verwendung näher bringen. Ebenso hat sich der Bereich Gartenunterhalt verändert. Eine qualitativ hochwertige Pflege der Anlage ist wichtig für die Werterhaltung einer Wohnumgebung. Auch im grösseren Rahmen werden die Leistungen der Gärtner immer wichtiger. Grünflächen und Begegnungszonen in Dörfern und Wohnquartieren werden bedeutender. Durch die Pflanzung von Strassenbegleitgrün werden Verkehrssituationen beruhigt und Wohnzonen entlang von Strassen aufgewertet.



Mitglieder der Sektion Gärtner und Floristen.

Blumen sagen mehr als tausend Worte

Wer freut sich nicht an einem Blumenstrauss, der zu einem besonderen Zeitpunkt überreicht wird? Es gibt immer einen Grund, um Blumen zu schenken. Und – auch ohne Grund überraschen bunte Geschenke und machen Freude. Die Floristen haben aber auch ein ganz besonderes Flair für Dekorationen. Was wäre eine Hochzeitstafel ohne den entsprechenden Blumenschmuck? Warum nicht auch mal im kleinen Rahmen eine passende Tischdekoration im Blumenladen besorgen? Eine Einladung von guten Freunden zum Essen ist gemütlich. Doch die Blumen auf dem Tisch geben dem Abend viel mehr Bedeutung, der Überraschungseffekt und die Freude bei den Gästen ist Ihnen gewiss.

Verbandssektion «Gärtner und Floristen»

Eine der wichtigsten Aufgaben ist ein starkes Engagement in der Ausbildung zur Sicherung des Berufsnachwuchses. Dies hat auch Einfluss auf die Qualität der Arbeiten und somit auf das Image des Gärtnerberufes. Eine den heutigen Bedürfnissen gerechte Grundbildung ist Voraussetzung dafür. Stark an Bedeutung hat die Weiterbildung gewonnen. Grünpflegespezialist, Bauführer, Gartentechniker oder Fachmann in der Renaturierung von Fliesgewässern sind nur einige der gängigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Mit einem grossen Rucksack an Wissen sind Gärtner die Ansprechpersonen für alle Fragen rund ums Haus.

Gemeinsam wachsen

Gemeinsame Auftritte an der Lihga und Teilnahme an Ausstellungen wie der «Gartenschau Gutenberg» bringen den Beruf «Gärtner» näher an unsere Kunden oder an Eltern von Schulabgängern. Stimmungsvolle Gestaltungen begeistern die Leute und geben unserem Beruf einen erhöhten Stellenwert in der Berufswahl. Wir möchten den Beruf Gärtner oder Floristin bei allen Kreisen bekannt machen. Es gibt kaum andere Berufe, die so vielseitige Arbeiten zu bieten haben.

Weiters möchten wir beliebt machen, dass Gärtner und professionelle Blumenläden, im Speziellen die Mitglieder «Gärtner und Floristen FL», ihren Kunden einen Mehrwert bringen. Pflanzen im und ums Haus und sinnvoll gestaltete Umgebungen bieten eine höhere Wohnqualität.

● Christian Müller, Müko Gartengestaltung, Verbandspräsident

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Musikschule Triesen, Instandsetzung Aussentreppenaufgang

- Plattenarbeiten, Thomas Schädler Anstalt, Triesen

Landstrasse Mauren-Schellenberg

- Belags- und Pflästerungsarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 246'605.55 inkl. MwSt.

Schaan

Strassen- und Werkleitungsbau Tanzplatz, Ausbau 2017 (Bereich Quaderstrasse – Sackgasse)

- Ingenieurarbeiten, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 90'876.55 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 22'630.55 inkl. MwSt.

Schulanlage Resch – Ausbau Mittagsbetreuung Schulaula

- Allgemeine Schreinerarbeiten, Raumin AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 62'490.65 inkl. MwSt.
- Spezielle Gipserarbeiten, Tschütscher Gipserei AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 30'494.55 inkl. MwSt.
- Kücheneinrichtung, Marxer GastroChem AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 115'942.30 inkl. MwSt.
- Küchengeräte, Marxer GastroChem AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 27'076.05 inkl. MwSt.
- Speisenverteilung, Marxer GastroChem AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 20'710.60 inkl. MwSt.

Reberastrasse 2 und 4, Neubau und Umbau («Anderle-Huus»)

- Spezialverglasungen, Noldi Frommelt Schreinerei AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 67'534.90 inkl. MwSt.
- Bodenbeläge in Holz, Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 57'313.95 inkl. MwSt.
- Innere Gipserarbeiten, Roman Hermann AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 71'584.60 inkl. MwSt.
- Innere Türen, Noldi Frommelt Schreinerei AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 84'350.25 inkl. MwSt.
- Unterlagsboden, Bauplus Bautechnik AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 31'265.35 inkl. MwSt.
- Plattenbeläge, Thomas Schädler Anstalt, Triesen, zum Offertpreis von CHF 44'418.35 inkl. MwSt.
- Lehmarbeiten, Matt Baugeschäft Anstalt, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 18'688.15 inkl. MwSt.

Neubau Feuerwehr- und Sammlungsdepot

- Pfähle, Marti Gründungstechnik AG, Moosseedorf, zum Offertpreis von CHF 725'050.45 inkl. MwSt.
- Zulieferung Energieträger, Enercret AG, Buchs, zum Offertpreis von CHF 77'647.85 inkl. MwSt.
- Aufzüge, AS Aufzüge AG, St. Gallen, zum Offertpreis von CHF 38'880.15 inkl. MwSt.

Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse, Ausbau 2017

- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'772'110.70 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 298'721.70 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 318'504.35 inkl. MwSt.
- Druckrohre, Formstücke und Armaturen, Schmidt's Handels AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 39'051.40 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 64'829.40 inkl. MwSt.
- Bauleitungsarbeiten, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 154'387.95 inkl. MwSt.

Ruggell

Dachsanierung Schopfscheune Altes Pfarrhaus

- Bedachungsarbeiten, Rupert Hoop Zimmerei AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 20'381.05 inkl. MwSt.
- Spenglerarbeiten, Arpagaus Spenglerei Anstalt, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 4'149.35 inkl. MwSt.
- Gerüstarbeiten, Roman Hermann AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 5'500.– inkl. MwSt.

Erweiterung Inertstoffdeponie Limsenegg

- Ingenieurarbeiten, Hanno Konrad Anstalt, Eschen, zum Offertpreis von CHF 39'301.20 inkl. MwSt.

Sanierung Neugrüttweg

- Ingenieurarbeiten, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 73'008.– inkl. MwSt.

Deckbelageinbau Industriering

- Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 427'836.40 inkl. MwSt.

Ausbau Schulweg (Kreuzstrasse – Gemeindeschule)

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 208'691.60 inkl. MwSt.
- Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 129'545.60 inkl. MwSt.

Garagen inkl. Keller ÜP-Kemmisbünt

- Lärchenfassade/Simsen, Zimmerei Hoop AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 33'416.80 inkl. MwSt.
- Spenglerarbeiten, Eberle Gebäudehülle AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 9'982.55 inkl. MwSt.
- Schreinerarbeiten, Raumin AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 10'559.80 inkl. MwSt.

- Malerarbeiten,
Die Bunten Anstalt, Ruggell,
zum Offertpreis von
CHF 1'831.80 inkl. MwSt.
- Betonreinigung und
Imprägnierung, Buntag AG,
Ruggell, zum Offertpreis
von CHF 2'052.– inkl. MwSt.
- Baubegleitung, büchel
ARCHITEKTUR, Eschen,
zum Offertpreis von
CHF 5'835.90 inkl. MwSt.

Neugestaltung Rathaus

- Möblierung, Möbel-Center
Thöny-Innenausbau AG,
Schaan, zum Offertpreis von
CHF 15'369.95 inkl. MwSt.
- Schränke und Möbelstück,
Schreinerei Leo Biedermann,
Ruggell, zum Offertpreis
von CHF 7'238.25 inkl. MwSt.
- Falttüren, Hilti Glasbau AG,
Schaan, zum Offertpreis
von CHF 24'735.25 inkl. MwSt.

Sanierung Regenbecken Langacker

- Elektroinstallationen,
Gregor Ott AG, Nendeln,
zum Offertpreis von
CHF 17'741.05 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln

Dorfplatz Eschen – Sanierung Busspur

- Beton- und Belagsarbeiten,
Foser AG, Balzers,
zum Offertpreis von CHF
369'067.90 inkl. MwSt.

St. Luzi-Strasse/ Einlenker Dorfplatz

- Baumeister-, Pflästerungs-
und Belagsarbeiten,
Foser AG, Balzers, zum
Offertpreis von CHF
378'336.80 inkl. MwSt.

Primarschule Nendeln: Neubau Turnhalle mit Aussenanlagen

- Anpassungsarbeiten
hinterlüftete Fassade,
Holzbautechnik AG, Eschen,
zum Offertpreis von
CHF 4'944.85 inkl. MwSt.
- Fugendichtungen,
Peter Wachter AG, Vaduz,
zum Offertpreis von
CHF 6'120.05 inkl. MwSt.
- Baureinigung 2. Teil,
Fortas GmbH, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 14'737.65 inkl. MwSt.
- Gärtnerarbeiten, Wilhelm
Büchel AG, Nendeln,
zum Offertpreis von CHF
105'678.85 inkl. MwSt.
- Pflästerungs- und Belags-
arbeiten, Wilhelm Büchel AG,
Bendern, zum Offertpreis von
CHF 740'846.25 inkl. MwSt.
- Mobiliar, Hermann Erni AG,
Triesen, zum Offertpreis von
CHF 24'261.15 inkl. MwSt.
- Mobile Sportgeräte,
Alder & Eisenhut AG,
Ebnat-Kappel, zum Offert-
preis von CHF 29'978.60
inkl. MwSt.

Sanierung Wiesenstrasse

- Ingenieurarbeiten Projek-
tierung, Meier Bauingenieure,
Eschen, zum Offertpreis von
CHF 174'834.60 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten Baulei-
tung, Meier Bauingenieure,
Eschen, zum Offertpreis von
CHF 173'279.40 inkl. MwSt.

Langstrasse 1. Etappe

- Baumeisterarbeiten,
Wilhelm Büchel AG, Bendern,
zum Offertpreis von
CHF 1'018'768.85 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten,
Wilhelm Büchel AG, Bendern,
zum Offertpreis von
CHF 368'495.20 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten,
Wilhelm Büchel AG, Bendern,
zum Offertpreis von
CHF 271'451.85 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung,
LKW, Schaan, zum Offert-
preis von CHF 51'641.45
inkl. MwSt.

Gemeindesaal Eschen

- Ersatz Parkettboden,
Parkettatelier AG, Eschen,
zum Offertpreis von
CHF 86'512.90 inkl. MwSt.

Alte Schule/Vereinshaus Eschen

- Aussentreppensanierung
in Naturstein, Ender James
Plattenbeläge, Schaanwald,
zum Offertpreis von
CHF 12'421.40 inkl. MwSt.

Triesen

Wasserversorgung

- Anschaffung Ersatzstrahler
für 5 UV-Entkeimungsanlagen,
Rheno Umwelttechnik AG,
Schlieren, zum Offertpreis
von CHF 10'937.15 inkl. MwSt.

Dorfstrasse 24 (Fabrik) – Umbau WC Formatio nach Behindertengerechtigkeit

- Sanitärinstallationen,
Roman Negele AG, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 14'558.– inkl. MwSt.

Strassensanierung Rietweg

- Ingenieurarbeiten,
Hoch & Gassner AG, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 38'206.90 inkl. MwSt.

Verbindung Wasser-leitung Finga

- Planungsarbeiten,
Sprenger & Steiner Anstalt,
Triesen, zum Offertpreis
von CHF 15'000.– inkl. MwSt.

Diverse Sanierungen 2017 – Gemeindestrassen – Dröschistrasse

- Belagsarbeiten Mittel-
rabatte, Foser AG, Balzers,
zum Offertpreis von
CHF 46'958.15 inkl. MwSt.

Feuerwehrdepot: Parkplatzerweiterung Nord

- Baumeisterarbeiten/Unter-
bau, W. Büchel AG, Bendern,
zum Offertpreis von
CHF 21'952.75 inkl. MwSt.
- Erstellung der Zaunanlage,
Zaunteam Hardegger GmbH,
Malans, zum Offertpreis
von CHF 7'834.10 inkl. MwSt.
- Markierungsarbeiten,
Morf AG, Trimmis, zum
Offertpreis von CHF 1'377.–
inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten,
LupoBau AG, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 39'781.– inkl. MwSt.

Strassensanierung Im Riet – Etappe 1

- Ingenieurarbeiten,
Hoch & Gassner AG, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 76'552.30 inkl. MwSt.

Netzverbesserungen Abwasser 2017

- Ingenieurarbeiten,
Hoch & Gassner AG, Triesen,
zum Offertpreis von
CHF 34'858.– inkl. MwSt.

Werkbetrieb

AZB
9494 Schaan



CAS genesisWorld x8 für kundenzentrierte Unternehmen

CAS genesisWorld

Die Nr. 1 im Kundenbeziehungsmanagement

CAS genesisWorld ist das 100 %-Beziehungsmanagement für Unternehmen mit grosser Zukunft. Flexibel, skalierbar mit leistungsstarken Funktionen begeistert die marktführende xRM/CRM-Lösung.

CAS genesisWorld wächst mit Ihrem Bedarf: Neben integrierten xRM/CRM-Funktionalitäten wie z. B. Angebots- und Leadmanagement, „fan-Indikator“ oder smarten Assistant Services bieten Zusatzmodule und Schnittstellen für jede Ihrer Anforderungen die passende Lösung.

CAS genesisWorld – von Ihrem CRM Partner in der Nähe



MesTec AG, Palduinstrasse 1
9496 Balzers, Tel. +423 388 08 90
crm@mestec.li – Ihr CRM-Berater

MesTec.li
CRM und ERP für KMU

LINEXA

LED.
Lichtlösungen
für jeden Arbeitsplatz.

www.linexa.com Am Schrägen Weg 9, FL-9490 Vaduz